

## Schutzkonzept für Gottesdienste in der Lutherkirche Wellingsbüttel

### für die Zeit vom 30. Juni bis 31. August 2020

*In der Lutherkirche finden wieder Gottesdienste gemäß den Handlungsempfehlungen der Nordkirche sowie im Einklang mit den Beschlüssen der Hansestadt Hamburg statt.*

- Die Gottesdienste finden um 11 Uhr statt.
- Die Gottesdienste werden in Andachtsform gefeiert, um die Verweildauer im Kirchraum zu begrenzen.

Der liturgische Ablauf ist in der Regel wie folgt:

Musik – Begrüßung – Musik – Lesung – Musik – Predigt – Musik – Gebet, Vater Unser, Segen – Musik

- Die Besucher betreten die Kirche durch den Haupteingang, die Türen sind und bleiben offen.
- Im Bereich vor der Kirche sowie im Vorraum wird mittels Markierungen auf dem Boden der einzuhaltende Abstand verdeutlicht.
- Im Eingangsbereich stehen zwei Stehtische mit Desinfektionsmitteln in Pumpspender bereit.
- Die sanitären Anlagen im Gemeindehaus sind zugänglich und werden mit Seife und Papierhandtüchern ausgestattet.
- Es gelten die üblichen Abstandsregelungen (1,5 m).
- Die Besucher\*innen sind verpflichtet, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Diesen sollen sie bereits beim Betreten aufgesetzt haben. Die Gemeinde hält für Menschen ohne Mund-Nasen-Schutz einen solchen bereit.
- Das Singen ist nur eingeschränkt erlaubt: Es muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden und es darf nur mitgesummt oder sehr leise mitgesungen bzw. mitgesprochen werden, um den Ausstoß möglicher infektiöser Aerosole weitestgehend zu beschränken.
- Menschen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung werden eindringlich gebeten, dem Gottesdienst fern zu bleiben.

- Die Gottesdienstbesucher\*innen verteilen sich auf acht Bankreihen. Zwischen diesen beträgt der Abstand jeweils zwei Meter (= 2 freie Bankreihen). Personen, die in einem Hausstand leben, dürfen in einer Reihe sitzen.
- Der/die Pastor\*in sitzt auf einem Stuhl im Altarraum hinter der Kanzel. Der Lektor sitzt auf einem Stuhl beim Flügel.
- Ein Abstand von vier Metern von Sprechenden zur Gemeinde ist gewährleistet.
- Die Mikrofone werden mit einer Plastiktüte geschützt.
- Die Emporen sind gesperrt.
- Die Orgelempore ist nur für den Kirchenmusiker zugänglich.
- Die Gemeinde verlässt die Kirche durch den hinteren Ausgang. Dort wird die Kollekte kontaktlos in den beiden Kollektenkörben gesammelt.
- Nach dem Gottesdienst wird mit Durchzug gelüftet.
- Alle Bankreihen, die besetzt waren, werden durch den Küster mit Seifenlauge gereinigt und desinfiziert. Er trägt dabei Handschuhe und Mund-Nasen-Schutz.
- Ein Team aus zwei Ehrenamtlichen unterstützt den Küster am Ein- und Ausgang und in der Kommunikation mit der Gemeinde, damit die Hygieneregeln eingehalten werden.
- Gesangbücher und Kissen werden nicht ausgegeben.
- Der Besuch des Gottesdienstes ist spontan und ohne Voranmeldung möglich. Es werden keine Kontaktdaten erhoben.
- Dieses Schutzkonzept wird auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.